

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Platons Konzeption der Seele in der <i>Politeia</i>.....	11
I.A Platons Darstellung der Seele im vierten und im zehnten Buch der <i>Politeia</i>	13
I.B Der Status der Seelenteile.....	29
I.B.1 Die Seelenteile als selbstständige Subjekte.....	31
I.B.2 Die Subjekt-Interpretation und die Frage nach der Einheit der Seele.....	60
II. Platons Psychologie der Literatur.....	73
II.A Die Vermittlung falscher Meinungen durch die Literatur	74
II.A.1 Vorüberlegung: Die Möglichkeit wahrer moralischer Meinungen in der <i>Politeia</i>	74
II.A.1.a Die Entstehung von Gegensatzpaaren aus den Ideen.....	74
II.A.1.b Moralische Urteile und ihr Bezug zu Wahrheit und Falschheit	91
II.A.2 Die Beeinflussung der Meinungsbildung von Kindern und Jugendlichen	102
II.A.3 Die Beeinflussung der Meinungsbildung von Erwachsenen.....	119
II.B Die Anregung zur Nachahmung und zur Identifikation.....	129
II.B.1 Vorüberlegung: Nachahmende Kunst in der <i>Politeia</i>	130
II.B.2 Die Beeinflussung durch Identifikationsfiguren im dritten Buch	139
II.B.3 Die Beeinflussung durch Identifikationsfiguren im zehnten Buch	150
II.C Der Zusammenhang zwischen der Identifikation und der Vermittlung von Meinungen.....	156

III. Die nicht-rationale Kognition in der <i>Politeia</i>.....	163
III.A Die Wahrnehmungsfähigkeit	164
III.A.1 Körper oder Seele – was ist das Subjekt der Wahrnehmung?.....	164
III.A.2 Die Wahrnehmung als eine Leistung des Nicht-Rationalen.....	170
III.A.3 Was bedeutet die Wahrnehmungsfähigkeit bezüglich der Gefahr durch ethisch falsche Darstellungen in der Literatur?	184
III.B Die Fähigkeit zur Sprachrezeption.....	184
III.B.1 Das Verstehen von Wörtern und Sätzen	185
III.B.2 Was bedeutet die mangelnde Sprachfähigkeit der unteren Seelenteile bezüglich der Gefahr durch ethisch falsche Darstellungen in der Literatur?	195
III.C Die Fähigkeit zur Meinungsbildung.....	196
III.C.1 Meinungen über das, was der Fall ist.....	196
III.C.2 Evaluative Urteile	206
III.C.3 Was bedeutet die Fähigkeit zur Meinungsbildung bezüglich der Gefahr durch ethisch falsche Darstellungen in der Literatur?	217
III.D Die Imaginationsfähigkeit	219
III.D.1 Imagination als eine Leistung des Nicht-Rationalen	219
III.D.2 Was bedeutet die Imaginationsfähigkeit bezüglich der Gefahr durch ethisch falsche Darstellungen in der Literatur?	224
III.E Der explanatorische Wert von Platons psychologischer Theorie nach der hier vorgeschlagenen Deutung.....	225
IV. Haben Ambivalenzen einen Platz in der Literatur der <i>Kallipolis</i>?	237
IV.A Vorüberlegung – Ambivalenz und Eindeutigkeit bei Platon.....	238
IV.B Die Wirkung von Ambivalenz auf die Vernunft und das Nicht-Rationale in der Seele	243

IV.B.1	Die Wirkung quantitativer Ambivalenz.....	243
IV.B.1.a	Die ambivalenten Erscheinungen im siebten Buch.....	243
IV.B.1.a.1	Die Wirkung der ambivalenten Erscheinungen im siebten Buch auf die Vernunft.....	244
IV.B.1.a.2	Die Wirkung der ambivalenten Erscheinungen im siebten Buch auf die nicht-rationale Seele	264
IV.B.1.b	Die ambivalenten Erscheinungen im zehnten Buch.....	269
IV.B.1.b.1	Die Wirkung der ambivalenten Erscheinungen im zehnten Buch auf die Vernunft	271
IV.B.1.b.2	Die Wirkung der ambivalenten Erscheinungen im zehnten Buch auf die nicht-rationale Seele	278
IV.B.1.c	Zwischenfazit.....	279
IV.B.2	Die Wirkung moralischer Ambivalenz.....	279
IV.B.2.a	Identifizierende Erscheinungen moralischer Ambivalenz.....	281
IV.B.2.a.1	Die Wirkung identifizierender Erscheinungen moralischer Ambivalenz auf die Vernunft.....	281
IV.B.2.a.2	Die Wirkung identifizierender Erscheinungen moralischer Ambivalenz auf die nicht-rationale Seele	287
IV.B.2.b	Nicht-identifizierende Erscheinungen moralischer Ambivalenz.....	295
IV.B.2.b.1	Die Wirkung nicht-identifizierender Erscheinungen moralischer Ambivalenz auf die Vernunft.....	297
IV.B.2.b.2	Die Wirkung nicht-identifizierender Erscheinungen moralischer Ambivalenz auf die nicht-rationale Seele	300
IV.C	Moralische Ambivalenz in philosophisch idealer Literatur.....	301

IV.C.1	Die Darstellungsmöglichkeiten der Literatur und ihr erzieherischer Auftrag	302
IV.C.2	Sollte Platon die Erzeugung identifizierender ambivalenter Eindrücke durch die Literatur erlauben?.....	308
Fazit		319
Literaturverzeichnis		325
Primärliteratur.....		325
Sekundärliteratur.....		326
Index Locorum		335
Sachindex		341